

1. **Joh 4,1:** Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.

	Heiliger Geist – Geist der Wahrheit	Falscher Geist – Geist der Täuschung
Charakter Anbetung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Besonnen, wachsam und nüchtern, auch zum Gebet: 1.Petr 4,7; 5:8; 1.Kor 15:34; 2.Tim 4:5; 1.Th 5:6-8; Apg 20:31; Mk 13:33-37 ➤ Geist u.a. der Besonnenheit/Zucht (2.Tim 1:7) und Selbstbeherrschung (Gal 5:22) = „Macht über sich selbst“ ➤ Anbeten im Geist und in der Wahrheit: Joh 4:23-24 ➤ Geist des Herrn ist Freiheit: 2.Kor 3:17; 1.Kor 14:32 ➤ Umfallen nur nach vorne vor Reue in Bibel z.B. Ps 95:6 <p>→ Beeinflusst Herz</p> <p><i>2.Tim 2,25 b - 26: und hoffen, ob ihnen Gott nicht etwa Buße gebe zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, nachdem sie von ihm gefangen worden sind für seinen Willen.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ „Ruhen im Geist“ , Rückwärtsstürzen und Zittern, Umfallen, Ekstase und Trance bis zur Bewusstlosigkeit, unkontrolliertes Schreien ➤ Trunkenheit im Geist“ Lk 9:39; Mk 9:18; 1.Kor 12:2; Jes 28:13; Lk 4:35; Mk 1:26 ➤ Lachen im Geist (Gottes Lachen nur im Verbindung mit Gericht in der Bibel: Ps 2:4; 59:9; Spr 1,:26) ➤ Tierlaute, Ohnmacht, Hysterie, Zucken, Weinkrämpfe „usw. („Toronto-Segen“) ➤ Prophetischer Tanz, Tanzen im Geist <p>→Trunkenheit und Verlust der Selbstkontrolle → Gegenteil von Gottes Freiheit</p> <p>→ Beeinflusst Leib</p> <p>→Praktiken und fremde Mächte aus Hinduismus (Shakti Pat),New-Age, Okkultisten, Yoga, Autogenes Training, Transzendente Meditation, Drogen, vieles vom Fernsehen, sehr laute Beats und Musik etc.</p>

Gebet	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Besonnen und nüchtern (1.Petr 4:7; 5:8), wachsam und aktiv: Christ betet bewusst mit Verstand (1.Kor 14,15) ➤ Nicht plappern mit vielen Worten wie Heiden: Mt 6,7 ➤ Nicht zur Schau beten wie Heuchler Mt 6,5 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ u.a. passives Beten, „es“ betet in einem ➤ Kontemplatives Atemgebet, Atemtechnik, ständige Wiederholung (→ transzendente Meditation, passiv etc.) ➤ Hörendes Gebet (s. Prophetie) ➤ Sprachengebet (s. Zungenrede)
Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überführung von Sünde: Joh 8:31-36; 16:7-11; 1.Joh 1,6-10; Lk 13:5 ➤ Hilft uns in Ihm ein Leben in Gottes Werten/ Vorstellungen/ Geboten/ Ihm zu Ehre zu führen: Röm 14:8; 1.Kor 9:14; Gal 5:22-26 ➤ „als Arme, aber viele reich machend“: 2.Kor 6,10 ➤ Selbstverleugnung (Mt 16:24; Gal 2:20) und Selbsterniedrigung (Phil 2:1-5) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fokus auf: „gutes Gefühl geben“ und Wunder tun ➤ Wohlstandsevangelium: Sieg über alle Krankheiten und Armut hier auf der Erde ➤ Selbsterhöhung
Verstand und Wille	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erleuchtet und aktiviert: Spr 4:5+7; 1.Kor 14:15 ➤ Geist des Verstandes Jes.11:2; 2.Tim 2:7; Lk 24:45; 1.Kor 14:20 ➤ 1.Kor 14,32-33: Geister den Propheten untertan, keine Unordnung → Selbstkontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaltet aus durch z.B. Meditation, ständige Wiederholungen etc. ➤ Passiv → Offen für falsche Lehren und Geister <p>→ Verlust der Selbstkontrolle (Bsp.: Zeugnis von Barratt¹)</p>
Zeitpunkte	<p>Gott gibt seinen Geist und handelt, wann ER will: Heb 2:4; 1.Kor 12:11; 1.Joh 5,14</p> <p>→ Demut</p>	<p>Wird nach Belieben benutzt</p> <p>→ Hochmut</p>

¹ Zeugnis von Barratt, („Vater“ der europäischen Pfingstbewegung):
Nach seiner „Geistestaufe“ am 5.11.1906 schildert er folgendes: „Die Kraft kam so plötzlich und mächtig, dass ich am Boden lag und für einige Zeit unaufhörlich in Zungen redete... Es schien, als ob eine eiserne Hand über meinen Kiefern lag. Sowohl Kiefer als auch die Zunge wurde von dieser unsichtbaren Kraft bewegt.“

<p>Geistes- taufe</p> <p>Geistes- empfang</p>	<p>Apg 2,38:<i>Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei Umkehr und Buße , dann Taufe und Geistesempfang: Apg 9:17-18; 10:44-48; 2. Kor 5:15-17 ➤ Inhalt: Jesus Christus und sein Werk. Identisch mit Wiedergeburt: Gal 3:14+22; Röm 8:9; Eph 1:13 ➤ Heiliger Geist Person: Empfang ganz oder gar nicht ; immer im vollen Ausmaß ausgegossen Jes 32:14-16; 44:1-5; Hes 47:1-12; Tit 3:3-7; Joel 3:1 ➤ Gott gibt Geist: 2.Kor 1:21-22 ➤ Geistesfülle durch Gehorsam: Apg 4:8; 6:5; Joh 14:23; Eph 5:17-20 ➤ Gnadengeschenk, erstmal nichts mit Geistesgaben zu tun ➤ Feuertaufe: nicht erstrebenswert! Feuer bedeutet vernichtendes Feuer, Wurf ins Feuer, dort wird die Spreu verbrannt (z.B. Jes 66,16) → für Menschen, die nicht mit Gott leben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zweite Taufe: Wiedergeburt und Geistesempfang unterschiedliche Ereignisse ➤ Geisterfüllung/ Geisterneuerung“ durch extra Taufe ➤ Oft ekstatische Zustände <p>→ Gaben- und Kraftausrüstung als wichtigster Punkt, meist (inoffizielles) Zeichen der Geistestaufe: Zungenrede</p> <p>→ Leugnet Allgenugsamkeit Christi (hätten nicht alles, wenn sie nur Christus empfangen haben)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterer Schritt: Feuertaufe laut: Mt. 3:11; Lk 3:16
<p>Auflegen der Hände</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geistesempfang auch ohne Auflegung der Hände ,braucht Gott nicht Apg 10:44; 17:25 <p>→ Achtung! Warnung vor schnellen Händeauflegen und nie Befehl dazu!</p> <p>1.Tim 5,22: <i>Die Hände lege niemand schnell auf, und habe nicht teil an fremden Sünden! Bewahre dich selbst rein!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hände auflegen essenziell <p>→ Mensch will über Gott verfügen, stellt sich über Gott: 2.Thess 2:4</p> <p>→ Gerade bei Massenveranstaltungen Handauflegungen sichtbar und „Verfügung“ über Geist! Aber nur Gott kann den Heiligen Geist geben!</p>

<p>Geistesgaben / Gnaden-gaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gott/Heiliger Geist teilt sie aus, wie ER will: 1.Kor 12:11; Heb 2:4 ➤ Zur Erbauung und Dienen der Gemeinde: 1.Kor 14:12; Röm 12:3-8; 1.Petr 4:11 ➤ Unterschiedlich, jeder andere Gabe: 1.Kor 7:7; 12:7-11+ 28-31 ➤ Früchte mind. gleichwertiger Stellenwert in Bibel: Lk 13:7; 3: 8-9; Joh 15:2; Gal 5:22-26; Mt 5:43-48 <p>→ Wichtigste: Die Liebe (1.Kor 13)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gabentransfer: erlernbar oder durch Zuspruch, z.B. auf Veranstaltungen ➤ Fokus sehr darauf, größter Stellenwert, v.a. auf Sprachengebet <p>→Sehr hoher Stellenwert: Sprachengebet/Zungenrede</p>
<p>Zungenrede</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprachenrede ein Zeichen, v.a. für (ungläubige) Juden, als Zeichen, dass auch die Nationen gerettet werden: 1.Kor 14:21+22; Apg 2:21 ➤ In Gemeinde: lieber mit Verstand reden (1.Kor 14:16+19), nacheinander und mit Ausleger (1.Kor 14:13+27-28) ➤ 1.Kor 13,8: Sprachengebet der apostolische Zeit wird einmal aufhören → ging auch in der Kirchengeschichte stark zurück, bis zur Gründung der charismatischen Bewegung ➤ Bibel koppelt Geistestaufe nicht mit Sprachengebet: Apg 2:38-40; 1.Kor.12:30 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Für gläubige Heiden ➤ 90% ekstatisches Stammeln und nicht reelle heidnische Fremdsprachen oder hebräisch (welche keine Sprache der Nationen ist!) ➤ Zur Selbsterbauung, ohne Übersetzung/Auslegung und mehrere gleichzeitig → 1.Kor 14,23.27-28 (1.Kor 14,4: „Nutzlos für Gemeinde, höchstens nur zur Selbsterbauung → nicht unfair, wenn diese wichtige Gabe dann nicht für jeden? →1.Kor 12:30) ➤ Auch Frauen: 1. Kor 14,34+35 ➤ Zungenrede ein Beweis für die Geistestaufe ➤ Benutzung zur geistlichen Kriegsführung und Dämonenaustreibung → nirgends in Bibel, in Bibel als Zeichen für Ungläubige! <p>→Kontakt zu anderen Geistern</p>

<p>Heilung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sündenbekenntnis und Buße, dann evtl. Heilung, nach Gottes Plan: Jak 5:16 ➤ v.a. innerliche Heilung! Spr 3:8; 4:22; 16:24; Jer 33:6-8 ➤ Heilung meist als Zeichen für Ungläubige, dauerhaft z.B. Mt 15:30-31; Joh 4: 28 ➤ Gläubige mit körperlicher Schwachheit und Krankheit: 2.Kor 12:7-10; 2.Tim 4:20; Phil 2:26 <p>→Gott im Mittelpunkt</p> <p>→Neue Testament macht deutlich, dass die Zeit, in der es keine Krankheit und keine Schmerzen mehr gibt, der Vollendung vorbehalten ist (Offb 21:4; 22:2).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Immer Heilung, auch extra Veranstaltungen ➤ Sehr oft und spektakulär und körperlich ➤ Heilung meist von und vor Gläubigen, oft nicht dauerhaft <p>→ Mensch oft im Mittelpunkt</p>
<p>Prophetie</p>	<p><u>Offenbarung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Im NT ausschließlich Männer, nur manche diese Gabe 1.Kor 14:26.29-30; 12:10 ➤ Gottes Wort ohne menschliche Beimischung: 5.Mo 18:21-22 <p><u>Weissagung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Von allen Gläubigen:1.Kor 14:31 ➤ Erbauung und Ermahnung, aber prüfen:1.Kor 14:3; Th 5,20-21; 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ „Offenbarungen“ vermischt mit Irrtümern, → Aus 2 Gaben wird 1 gemacht!
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Heb 1:1-2: Gott spricht im AT durch Propheten und im NT durch Jesus → Prophetie nicht mehr notwendig ➤ In Bibel kein Auftrag für hörendes Gebet, aber dafür das prophetische Wort zu achten (2.Petr. 1:19-21; Gal 1:8; Spr 30:5-6) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hörendes Gebet: nur positive Botschaften

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Gott anders als durch die Bibel spricht kann sein, ist aber eine Ausnahme² 	<p>→ Warnung! endzeitliche Verführungsprophezie: Mt 7:15-23; 1.Joh 4:1; Jer 23:15-36; 5.Mo 13:1-6</p>
Dämonen -austr- eibung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kein Gebot oder Hinweis zur Dämonenaustreibung ➤ Keine Austreibung bei Gläubigen, nur bei Israeliten, richtet sich an Ungläubige: Mt 10:5-6 ➤ Besonderer Auftrag der Apostel und der 70. (Auftrag in Mt 10:1-8 und Lk 10:17 speziell für diese) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fast ausschließlich bei Leuten, die als Gläubige gelten
Unbibli- sche Führ- ungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Joh 16,13-14: Der Heilige Geist bewirkt, dass der Herr Jesus im Mittelpunkt steht und verherrlicht wird ➤ Für ein Gebet zum Heiligen Geist gibt es im Neuen Testament kein Beispiel. ➤ Nicht Triumph, sondern Leiden Christi → Zeichen der satanischen Versuchung (Mt 4,1-11) ➤ Abfall und keine Erweckung in der Endzeit: 2.Thess 2:3; Lk 18:8; Mt 24:37-39 (→1.Mose 6) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geistbetonung, Anbetung des Heiligen Geistes ➤ Geisterleitung durch Eingebungen, Eindrücke, Gedanken, Visionen, innere Stimme, die nicht der Bibel entsprechen: z.B. alle Frauen die vom „Geist“ eingesetzt wurden als Pastorinnen und Leiterinnen im Widerspruch zur Bibel: 1.Tim 2:12; 1.Kor 14:34-35 ➤ Visualisierung → Autosuggestion und Selbsthypnose ➤ Triumph in der Welt/große Erweckung ➤ Spaltung unter bibeltreuen Christen und Bildung der unbiblischen und antichristlichen Ökumene
<p>→ Jeder Geist der von den Aussagen der Bibel abweicht ist ein falscher Geist, auch wenn er noch so viel Wahres sagt, bei einer einzigen Abweichung ist es ein Geist der Finsternis (→ Bibel warnt deutlich vor den Endzeitverführungen aus scheinbar christlichen Reihen.)</p>		

² Ermahnung Luthers: „Diejenigen, welche Offenbarungen und Träume im Munde führen und suchen, sind Gottesverächter, da sie mit seinem Wort nicht zufrieden sind. Ich erwarte in geistlichen Dingen weder eine Offenbarung noch Träume; ich habe das klare Wort; deshalb mahnt Paulus (Gal 1,8), man solle sich daran hängen, auch wenn ein Engel vom Himmel anders lehrte.“

Falsche Propheten und Geister:

Mt 24,4.11-13.24: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Seht zu, dass euch niemand verführe! (...) 11 und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen; 12 und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe der meisten erkalten; 13 wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden (...) 24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

2. Kor 11:13-15: Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die die Gestalt von Aposteln Christi annehmen. 14 Und kein Wunder, denn der Satan selbst nimmt die Gestalt eines Engels des Lichts an; 15 es ist daher nichts Großes, wenn auch seine Diener die Gestalt von Dienern der Gerechtigkeit annehmen; und ihr Ende wird ihren Werken entsprechen.

2.Kor 11:2-4; Offb 16:13-14; 1.Joh 4:1

Verführer und falsche Lehrer

Röm 16,17-18: Ich ermahne euch aber, Brüder, dass ihr achthabt auf die, welche entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, Zwistigkeiten und Ärgernisse anrichten, und wendet euch von ihnen ab! 18 Denn solche dienen nicht unserem Herrn Christus, sondern ihrem eigenen Bauch, und durch süße Worte und schöne Reden verführen sie die Herzen der Arglosen.

Apg 20:29-30: Ich weiß, dass nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen. 30 Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.

2.Petr 3,17-18a: Da ihr, Geliebte, es nun vorher wisst, so hütet euch, dass ihr nicht durch den Irrwahn der Ruchlosen mit fortgerissen werdet und aus eurer eigenen Festigkeit fallt! 18 Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus!

Kol 2:18-23; Judas 4; Tit 3:10-11; 1.Tim 6:3-5; 2.Joh 7-11; 1.Kor 5:6-8; 2.Kor 6:14-17; 2.Petr 2:1-3; Gal 5:7-10

Zeichen und Wundern des Antichrists:

Mat 7:22-23: Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? 23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!

2.Thess 2,7-12: (...) 9 ihn, dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans erfolgt mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge 10 und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben(...)

Offb 13,3.13-14; Mt 24:24

Punkte, um gefährliche Irrlehren zu erkennen:

1. Keine warnenden Predigten über Verführungen und Prüfen des Glaubens. Prüfen als negatives Richten kritisiert
 2. Überbetonung von Gnade → keine Buße → Mangel an Gottesfurcht → Gesetzlosigkeit → Lauheit etc.
 3. Förderung der „eigenen geistlichen Erfahrungen mit inneren und subjektiven Empfindungen“, Selbstüberschätzung
 4. Leugnet Allgenugsamkeit Christi: Behauptung man brauche mehr als Jesus Christus, eine „zweite Geisteserfahrung“ etc. für das geistliche Leben → Ausstreckung zum dämonischen, betrügerischen Geist → Wegbereitung für die in der Endzeit vorhergesagten irreführenden Geister und Lehren
 5. Subjektive Erlebnisse als Bestätigung der Funktion des Glaubens, gefördert durch satanische Wunder und Gebetserhörungen, Neugier nach „Wundern“
 6. Spaltung der gläubigen und bibeltreuen Gemeinde! Falsche Lehre ist ein bössartiger Sauerteig, der den ganzen Teig durchsäuert, wenn man ihn nicht ausfegt(Gal 5:9; 1.Kor 5:7). Führt zudem in die antichristliche Einheit der Ökumene und der endzeitlichen Welteinheitskirche hinein.
 7. Erkaltung der Liebe zur Wahrheit durch Gesetzlosigkeit (Mt 24,12; 2.Thess 2,3) → kein Kampf für biblischen Glauben und Verfolgung um des Wortes willen
- Falscher Geist lenkt von Gottes Wort ab und hin zu trügerischen Neuoffenbarungen

<http://www.allein-christus.de/aktuell/archiv-glaubensthemen/charismatik-u-a-irrlernen/>

<http://www.gutebotschaft.com/2009/10/24/geistestaufe/>

<http://www.was-christen-glauben.info/taufe-mit-dem-heiligen-geist/> : PDF davon und davon :

<http://www.das-wort-der-wahrheit.de/falsche-lehren-6>

<https://reformiert1689.wordpress.com/geistestaufe-ist-wiedergeburt/>

http://www.alexanderseibel.de/neue_praktiken_innerhalb_der_pfingstlich-charismatischen_bewegungen.htm